Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 131. Leipzig, Donnerstag den 8. Juni 1905. **72. Jahrgang.**

Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben.

Am 1. Juli gelangte zur Ausgabe:

Eduard Mörikes sämtliche Werke

in sechs Bänden

Herausgegeben von

Dr. Rudolf Krauss, Archivrat in Stuttgart.

Mit einer 16½ Bogen umfassenden Lebensbeschreibung Mörikes, 12 den einzelnen Werken vorangehenden gründlichen Einleitungen, vier Bildnissen, zwei Schattenrissen, einem Briefe als Handschriftprobe und dem faksimilierten Briefe des „Hutzelmännleins an Klara Mörike".

Vollständige Ausgabe — Gesamt-Umfang 92 Bogen

Broschiert Mk. 4.—, feine Ausgabe Mk. 5.—
In 2 Leinenbänden (Klassiker-, moderner und Geschenk-Einband) Mk. 5.—
Feine Ausgabe in 2 Halbfranzbänden Mk. 6.50
Luxus-Ausgabe in 2 Liebhaber-Halbfranzbänden in Karton Mk. 8.—.

Zum ersten Male werden Mörikes Dichtungen **in dieser Vollständigkeit** geboten! **Neu aufgenommen** sind seine **Gedichte zweiter und dritter Sammlung,** die auch die Gelegenheitspoesie umfassen, und **zwei dramatische Erzeugnisse:** „Die Regenbrüder" und „Spillner" — **die in keiner anderen Ausgabe enthalten sind!** Ganz besonderen literarischen Wert erhält meine Mörike-Ausgabe auch durch die Biographie aus der Feder Krauss', **der mit Recht als einer der besten Kenner des Dichters gilt!**

Firmen, die sich für diese sorgfältig revidierte und vollständige Mörike-Ausgabe besonders verwenden wollen, komme ich gern in besonderem Masse entgegen und bitte um direkte Mitteilung.

Vertriebsmaterial (Prospekte, Ansichtsfakturen, Preiszettel, Plakate) steht sofort zu Diensten!

Zu Ansichtsversendungen (an Volks- und Schul-Bibliotheken, Bildungsvereine, Geistliche, wie überhaupt an alle Literaturfreunde) stelle ich broschierte Exemplare gern in Kommission zur Verfügung und bitte entsprechend zu verlangen!

Lassen Sie meine Mörike-Ausgabe nicht unbeachtet
Sie werden zweifellos ein grosses Geschäft damit machen!

Leipzig, 2. Juni 1905.

Max Hesses Verlag.